

Entwurf

(2. Aufl.)

Weitere Informationen zur Chronik Kapverden:

**1982 – 2001**

**20 Jahre Neuapostolische Kirche auf den Kapverdischen Inseln**

Zur Geschichte:

Entdeckung 1455/56 durch Alvise da Mosto. Inbesitzdurchnahme durch Portugal fünfzehn Jahre später. Ab 1495 Umschlagplatz für Sklave, heute noch zu sehen in der Cidade Velha Pelourinho (Schandpfahl), an dem vier eiserne Haken heraus-schauen. Wöchentlich wurden vier Sklaven dort aufgehängt, um Revolutionsgedan-ken zu unterdrücken.

1876 Einstellung des Sklavenhandels.

1945 Bau des internationalen Flughafens auf der Insel Sal.

1951 Vulkanausbruch Fogo,

5.7.1975 Unabhängigkeit Aristides Pereira, erster Staatspräsident

Immer wieder Dürrekatastrophen

Entwicklung des Werkes Gottes:

1982 traf Bezirksapostel Engelauf vor einem Hotel in Lissabon einen Mann, der ihm sagte: „Ich habe gehört, dass Sie neuapostolisch sind. Bitte tragen sie doch die A-postellehre auch zu meinen Landsleuten auf die Kapverdischen Inseln.“ Es war ver-gleichbar mit dem Gesicht des Paulus aus Apg. 16, 9: „Komm herüber nach Maze-donien und hilf uns!“

Erste Reise von Apostel Magney und Evangelist Lauchenauer mit Frau im Mai 1982.

Erster Gottesdienst am 9. Mai 1992, 18 Seelen nahmen teil.

Anschließende Reise durch Hirte Naversnik und Evangelist Lauchenauer. Gottes-dienste im Hotel Marisol in Praia, Santiago.

Am Sonntag, dem 12. September 1982, zweiter Besuch von Apostel Magney und erste Versiegelung. Der Gottesdienst fand im Hotel Praia Mar auf Santiago statt. Vier Seelen wurden versiegelt, eine Mutter mit ihren drei Kindern. Geschwister und Gäste wurden mit einem Autobus abgeholt, der an verschiedenen Stätten der Stadt anhielt.

Am 28.11.1982 fand der fünfte Gottesdienst statt. 95 Seelen waren anwesend. 26 Seelen wurden versiegelt, drei Diakone (José Barros, Kirsantemo Abreu und Carlos Rodriguez) eingesetzt.

Anfang 1983 Anmietung des Kinos Praia für Gottesdienste. Am Sonntag, dem 27.3.1983, diente erstmals Bezirksapostel Engelauf auf den Kapverden. Begegnung mit dem Premierminister, Spende von Geld für eine warme Mahlzeit in Kindergärten auf den Kapverdischen Inseln. 92 Seelen wurden versiegelt, José Barros empfing das Priesteramt. Im Juli 1983 Beginn der Arbeit auf der Insel Fogo. Erste Überfahrt mit dem Schiff, Dauer: 14 Stunden. Großes Interesse am Werk Gottes.

( Eventuell noch Bericht von Apostel Magney, Seite 21 der Chronik einfügen )

Ebenfalls 1983, und zwar im August, erste Versiegelung auf der Insel São Vicente.

Weitere Informationen einfügen:

wo und wie viele eigene Kirchen

auf welcher Insel wie viel Geschwister

welche Bezirksämter

eventuell Fotos der Bezirksämter

alle Informationen auf der Statistik Ende 2001 angeben

1985 Versiegelung von 15 Seelen auf der Insel Sal.

1986 Beginn auf Santo Antão. Versiegelung von 159 Seelen, ein Priester ordiniert.

Im August 1986 zweiter Besuch von Bezirksapostel Engelauf. Ordination des ersten Bezirksevangelisten.

16. August 1986

Gewährung der Anerkennung auf den Kapverden durch Justizminister José Araujo. Beginn des Umbaus eines Hauses. Am Tag zuvor wurde Evangelist Nelson Semedo zum Bezirksevangelist gesetzt.

Textwort Einweihung: Lukas 13, 23. 24

Dienstag, 19.4.1988

Gottesdienst Bezirksapostel Engelauf in Mindelo, São Vicente.

13. November 1988

Einweihung Mindelo und São Filipe, Fogo.

12. November 1989

Einsetzung Bezirksevangelist Semedo als Apostel.

9. März 1990

Besuch Stammapostel Fehr auf den Kapverdischen Inseln

Samstag, 10. März 1990

Ämterdienst

Sonntag, 12. März 1990

Gottesdienst, Apg. 12, 7. 8

Beim Abschied sprach der Stammapostel von der schwarzweißen Mauer.

1. – 10.12.1992

Besuch Bezirksapostel Ehlebracht

Ordination Bezirksevangelist Monteiro del Pina und Hirte António

Weiterer Gottesdienst auf Fogo

November 1993

Einweihung von vier Kirchen durch Apostel Magney

## Entwurf

### Informationen zur **Chronik Kapverden**

Im Norden des Archipels liegen die Inseln „der Windseite“ oder „über den Winden“: Santo Antão, São Vicente, Santa Lucia, São Nicolau, Sal und Boa Vista.

Im Süden liegen die Inseln „des Windschattens“ oder „unter den Winden“: Maio, Santiago, Fogo und Brava.

Die Unterscheidung ergibt sich aus der Lage der Inseln zu den Passatwinden. Alle Inseln bilden eine Oberfläche von etwas über 4000 Quadratkilometer. Die Inseln sind zwischen völlig flach (wie Sal, Boa Vista und Maio) oder steil und gebirgig. Die Höchste Erhebung ist auf der Insel Fogo mit 2882 Metern.

Die Gesamtbevölkerung der Inseln beträgt etwa 400.000, die im Ausland lebenden Kapverdianer werden auf 800.000 geschätzt.

Lebenserwartung: etwa 62 Jahre für Männer und 65 Jahre für Frauen.

Die Kapverdischen Inseln wurden zwischen 1460 und 1462 von portugiesischen Seefahrern entdeckt. Sie waren wichtiger Zwischenstop für die weitere Expansion in den Süden Afrikas und auf andere Kontinente. Ebenfalls waren die Kapverden Handelsplatz für den Menschenhandel der damaligen Zeit.

Die Kapverden errangen ohne Blutvergießen ihre Unabhängigkeit am 5. Juli 1975 und ist heute eine politisch stabile Republik in der sozialer Friede herrscht. Ab 1991 gibt es eine Mehrparteiendemokratie und freie Wahlen. Die offizielle Sprache ist Portugiesisch, der Dialekt heißt Crioulo.

#### Zu den Inseln:

- Sal - 216 Quadratkilometer, 11.000 Menschen
- Boa Vista - 620 Quadratkilometer
- Santia - 991 Quadratkilometer, Hauptstadt: Praia, größte Insel, Einwohner ca. 200.000
- Maio - 269 Quadratkilometer
- Fogo - 476 Quadratkilometer, viele Gemeinden, Einwohner ca. 36.000
- Braba - 67 Quadratkilometer (kleinste Insel), schwierige Erreichbarkeit
- São Vicente - 227 Quadratkilometer, ca. 69.000 Einwohner  
große Kirche Mindelo, São Vicente, Kulturzentrum
- Santo Antão - 779 Quadratkilometer, zweitgrößte Insel  
Die Insel wird durch eine Bergkette geteilt, die mehr als 1000 Meter hoch ist. Die Insel ist sehr zerklüftet, der südliche Teil ist vulkanisch, trocken, der nörtliche Teil grün.
- São Nicolau - 346 Quadratkilometer, zerklüftet, vulkanisch, schwarze Asche